

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



18. Juni 2010  
64. Jahrgang

22

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport **hummel**  
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

## Handballverband Westfalen

### Schiedsrichterwart

Zur neuen Saison gehören folgende Schiedsrichter - Gespanne aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr dem Kader des HV Westfalen an:

Andreas Averbek /  
Hansi Kutschmann (Kreis 6)  
August Stuckstätte /  
Manfred Pollklas (Kreis 4)  
Matthias Carl /  
Andreas Weniger (Kreis 2)  
Matthias Gillmann /  
Markus Pöse (Kreis 12)  
Jan Magnus /  
Sven Windmann (Kreis 3)  
Jörg Bechtel /  
Markus Rüksenschulte  
(Kreis 4 / 6)

Im Namen des HV Westfalen bedanke ich mich bei allen für ihre teilweise seit Jahren im Kader des HV gezeigten Leistungen und ihre Bereitschaft auch kurzfristig zusätzlich Spielleitungen zu übernehmen.

Steinebach



### Bezirk Süd

#### Spielwart

In der Zeit vom 27.06. 10 – 12.07.10 befinde ich mich im Urlaub und bin telefonisch nicht erreichbar.

Meine Urlaubsvertretung übernimmt die Frauenwartin Heidrun Redell.

Schöler

### Kreis Iserlohn-Arnsberg

#### Spielwart

Die Spielpläne der Frauen und Männer der Saison 2010/2011 stehen im SIS. Die Anwurfzeiten müssen bis 30.06.2010 eingegeben werden. Spätere Eintragungen sind nicht möglich, Änderungen dann nur noch über den Spielwart.

Kreckler

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport

**hummel**<sup>®</sup>  
– the name of the game

## HVW-Verbandstag 2010 in Dortmund

Im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalenhallen trafen sich 87 von 94 stimmberechtigten Delegierten und Mitgliedern zum ordentlichen Verbandstag des Handballverbandes Westfalen.

Präsident Dieter Stroband freute sich besonders, dass mit Ulrich Strombach der Präsident des Deutschen Handballbundes zu den Ehrengästen zählte. Die Grüße der Stadt Dortmund überbrachte Bürgermeisterin Birgit Jörder. Frank Gebhardt überbrachte die Grüße des Westdeutschen Handballverbandes und von der Westfalenhalle wünschte Jochen Meschke der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Ulrich Strombach ließ es sich auch nicht nehmen, einige Worte zur Umstrukturierung der Spielklassen zu nehmen. „Bitte tragen Sie die Einführung der neuen 3. Liga mit“, lautete sein Appell an die Delegierten des zweitgrößten Handballverbandes Deutschlands. Die Einführung der 3. Liga war nicht ganz lautlos über die Handballbühne gegangen.

Welche Auswirkungen die Strukturreform auf den Westdeutschen Handballverband hat, konnte Dieter Stroband noch nicht sagen. Zu komplex sei das ganze Thema. In seinen weiteren Ausführungen erwähnte Dieter Stroband u.a. die Handball WM 2007 mit Spielen in Westfalen, die Kooperationen mit den Schulen, die eingerichteten Stützpunkte und die Erfolge im Mädchenhandball. Probleme könnten die Ganztagschulen und die langen Öffnungszeiten der Geschäfte auch für den Handballsport bringen. „Doch auch diese Probleme sind lösbar“, sagte der Präsident ermutigend.

Die Berichte der Präsidiumsmitglieder, der TK und sonstiger Mitarbeiter lagen vor und wurden genehmigt. Das galt auch für die Haushaltsabschlüsse der abgelaufenen Geschäftsjahre und des Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr.

Natürlich gehörten auch Ehrungen wieder zum alle drei Jahre stattfindenden Verbandstag. Für seine 35-jährige Mitarbeit im Verbandslehrstab, davon 28 Jahre (!) als Lehrwart, wurde Hermann Wegener mit der Goldenen Ehrennadel des Handballverbandes ausgezeichnet. Anschließend verlieh die Versammlung Hermann Wegener, als Zeichen besonderer Anerkennung für seinen Einsatz, die Ehrenmitgliedschaft im Handballverband.

Auch für die Westfalenauswahl gab es eine Ehrung vor großer Kulisse. „Die weibliche Jugend, Jahrgang 1994, des HV Westfalen ist Deutscher Meister 2010“, titelte der WH Nr. 10 vom 19. März 2010. Die Mädels um die Trainer Willi Barnhusen, Harald Fuchs, Kirsten Lübbert und Landestrainerin Mareike Flack errangen



Die stolzen DHB-Länderpokal-Siegerinnen 2010 mit ihrem Trainerstab, nach der Ehrung durch Präsident Dieter Stroband

in Herrenberg (Württemberg) im Finalturnier erstmals den Sieg des DHB-Länderpokals für Auswahlmannschaften und erhielten aus der Hand des Präsidenten Dieter Stroband die Bronzene Ehrennadel des Handballverbandes Westfalen.

Satzungsänderungen und diverse Anträge gehörten auch wieder zum Verbandstag. So wird ein Datenschutzbeauftragter berufen. Der Antrag, dass der HV-Schiedsrichterwart in Präsidium aufgenommen werden soll, erreichte nicht die 2/3 Mehrheit. In Sachen Haftmittel erhielt der Antrag der Jugend die Mehrheit und wird an den WHV weitergeleitet. Abgelehnt wurde ein Antrag, „dass Mitglieder von Rechtsinstanzen“ kein weiteres Amt im Bereich des DHB und seine Untergliederungen innehaben dürfen. In der WHV-Schiedsrichterordnungen sollen einige Passagen geändert werden.

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Alle bisherigen Amtsinhaber wurden wieder gewählt. Einzig der Wechsel beim Lehrwart von Hermann Wegener auf Björn Wißuwa wurde vollzogen. Das spricht für Kontinuität im Handballverband Westfalen. Nach dem Verbandstag waren die Delegierten, als Gäste des Handballverbandes, Zuschauer beim Qualifikations-spiel zur Weltmeisterschaft zwischen Deutschland und Griechenland in der Westfalenhalle 1.

Text und Foto Peter Pickel